

„Was bewegt die Handwerker“

Bitte füllen Sie den Fragebogen online aus unter: zdh.uniplus.de

Wenn Sie keinen Internetzugang haben, senden Sie den Bogen bitte an Ihre Handwerkskammer zurück.

Handwerkskammer Reutlingen
Hindenburgstraße 58
72762 Reutlingen
Faxnummer 07121 2412-412

Handwerkskammer: _____ Gewerk: _____ Mitarbeiterzahl (einschl. Inhaber): _____

Betriebsnummer (wenn bekannt): _____

1) Wie setzt sich der Fuhrpark Ihres Unternehmens zusammen? *(Bestand des Gesamtunternehmens einschließlich Filialen gemäß Zulassung)*

Fahrzeugtyp	Anzahl	darunter geleast
▪ Pkw bis 2,8 t	_____	_____
▪ Pkw über 2,8 t	_____	_____
▪ Lkw bis 2,8 t	_____	_____
▪ Lkw über 2,8 bis 3,5 t	_____	_____
▪ Lkw über 3,5 bis 7,5 t	_____	_____
▪ Lkw über 7,5 bis 12 t	_____	_____
▪ Lkw über 12 t	_____	_____
▪ selbstfahrende Arbeitsmaschinen	_____	_____
▪ Krafträder	_____	_____
▪ Anhänger	_____	_____

Hinweis: Alle folgenden Fragen beziehen sich auf den Gesamtbestand der als Pkw oder Lkw zugelassenen Fahrzeuge im Unternehmen OHNE Krafträder und OHNE selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

2) Wie groß ist die maximale Entfernung, in der Ihre Fahrzeuge eingesetzt werden? *(Bitte geben Sie den größten Einsatzradius – Entfernung Unternehmens- zu Einsatzstandort, nicht die tägliche Fahrstrecke – an, in dem eines Ihrer Fahrzeuge vom Standort des Unternehmens aus eingesetzt wird.)*

_____ km

3) Welche durchschnittliche jährliche Kilometerleistung haben Ihre Fahrzeuge? *(Schätzen Sie die Kilometerleistung bezogen auf ein durchschnittlich genutztes Fahrzeug.)*

_____ km

4) Welche Antriebsarten haben Ihre Fahrzeuge (Lkw und Pkw)? *(jeweils die Anzahl angeben)*

_____ Fahrzeug(e) Benzin
 _____ Fahrzeug(e) Diesel
 _____ Fahrzeug(e) Gas
 _____ Fahrzeug(e) mit Hybridantrieb
 _____ Fahrzeug(e) mit Elektroantrieb/ Plug-in-Hybrid

5) Beabsichtigen Sie in den nächsten 5 Jahren die Nutzung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb / Plug-in-Hybrid?

- ja
- ja, aber nur wenn sich das technische Angebot (z. B. Reichweite) verbessert
- ja, aber nur wenn die Anschaffungskosten sinken
- ja, aber nur wenn sich die Ladeinfrastruktur verbessert
- nein

6) Wie viele Ihrer Fahrzeuge sind in den folgenden Jahren erstmals zugelassen worden? *(jeweils die Anzahl angeben)*

Fahrzeugzulassung	Pkw	Lkw
▪ seit Anfang 2013	_____	_____
▪ 2009 bis Ende 2012	_____	_____
▪ 2005 bis Ende 2008	_____	_____
▪ 2000 bis Ende 2004	_____	_____
▪ 1995 bis Ende 1999	_____	_____
▪ bis Ende 1994	_____	_____

7) Wofür verwenden Sie Ihre Fahrzeuge? *(Mehrfachnennungen möglich)*

- Fahrt zu Kunden und Baustellen (Beförderung von Personen und Materialien, Servicefahrten)
- Auslieferung selbst hergestellter oder bearbeiteter Waren (z. B. Bäckereien, Wäschereien)
- reiner Materialtransport zur Verwendung am Zielort durch andere Beschäftigte (Anlieferung zu Baustellen etc.)
- reiner auftragsbezogener Personentransport (z. B. Transport von Beschäftigten zu Baustellen und Reinigungsobjekten durch einen Fahrer)
- sonstiges: _____

8) Wer lenkt Ihre Fahrzeuge? *(Mehrfachnennungen möglich)*

- Beschäftigte, deren Haupttätigkeit im handwerklichen Bereich liegt (z. B. Handwerker auf dem Weg zu Kunden)
- Beschäftigte, deren Haupttätigkeit im Fahrzeuglenken liegt
- externe Fahrer

9) Welche verkehrspolitischen Rahmenbedingungen belasten Ihr Unternehmen derzeit besonders? *(Mehrfachnennungen möglich)*

- innerstädtische Fahrverbote durch Umweltzonen
- Parkplatzprobleme
- schlechter Zustand der Straßen und Brücken
- Staus, Verkehrsstockungen
- fehlende Straßenverbindungen
- sonstige verkehrseinschränkende Maßnahmen (z. B. Tempo 30 Zonen, Straßenrückbau, Durchfahrverbote, Ladezeiten in Fußgängerzonen)
- Neuregelung der Führerscheinklassen (z. B. Erfordernis von C-Klassen für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen)
- Pflichten der Berufskraftfahrerqualifikation
- Tachographenpflicht (Kosten und Bürokratie)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!